

NEWSLETTER

Chancen durch Teilzeit-Angebote | Juni 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Chancen durch Teilzeit-Angebote – dieser Ansatz ist nicht nur im Berufsleben von großer Bedeutung, sondern bereits auf dem Weg dorthin, etwa in der Berufsorientierung und Ausbildung. Teilzeitangebote ermöglichen es vielfältigen Zielgruppen, ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen und aktiv am Arbeitsmarkt teilzunehmen. Dazu gehören beispielsweise Eltern mit kleinen Kindern, Personen, die Angehörige pflegen sowie Menschen mit Sprachförderbedarf oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen. In dieser Ausgabe unseres Newsletters erfahren Sie, wie Teilzeitangebote, auch innerhalb des Landesprojektes *Wirtschaft integriert*, auf diesem Weg gezielt unterstützen können.

Erfahren Sie in diesem Newsletter mehr zu möglichen Teilzeitangeboten von der Berufsorientierung bis zum Berufsabschluss. Lernen Sie dabei die Teilzeit-BO^{plus} für Frauen in Zusammenarbeit mit der BAFF-Frauen-Kooperation in Darmstadt kennen. Zwei Frauen der aktuellen Durchführung teilen ihre Erfahrungen und ihre beruflichen Ziele. Lesen Sie außerdem, wie unsere Teilnehmerinnen in der BO^{plus} für Frauen in Frankfurt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf meistern und welche Wege ihnen die Berufsorientierung aufzeigt.

Außerdem sprechen wir in diesem Newsletter mit Judith Ebersoll, Projektleiterin der Servicestelle Teilzeit-Ausbildung Hessen. Sie informiert über Möglichkeiten und Chancen der Teilzeitausbildung und gibt wertvolle Tipps für Bewerber/-innen und Betriebe. Erfolgreiche Beispiele aus Hessen zeigen in den Videos der Servicestelle, wie Unternehmen und Auszubildende gleichermaßen von Teilzeitausbildungen profitieren können.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Wirtschaft integriert*-Team

Individuelle Chancen fördern

Teilzeitmodelle von der Berufsorientierung bis zum Berufsabschluss

Teilzeitangebote werden nicht erst im Berufsleben wichtig. Schon in der Berufsorientierung werden bei *Wirtschaft integriert* mit der BO^{plus} in Teilzeit die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen, wenn persönliche Lebensumstände eine Teilnahme in Vollzeit verhindern. Auch eine Einstiegsqualifizierung kann grundsätzlich mit einer reduzierten Stundenzahl stattfinden.

Eine Ausbildung in Teilzeit ist ein anerkannter Weg zu einer vollwertigen beruflichen Qualifizierung. Sie kann in allen anerkannten Berufen des dualen Ausbildungssystems absolviert werden. Dabei erhalten Betriebe und Ausbildungsinteressierte in Hessen tatkräftige Unterstützung: Die Servicestelle Teilzeit-Ausbildung hilft dabei, Hürden abzubauen und berät bei allen Fragen und Anliegen rund um die Teilzeitausbildung.

Mehr Infos zu den Teilzeitangeboten im Landesprojekt und wichtige Fakten zur Teilzeitausbildung erhalten Sie [hier](#).

Volle Unterstützung in Teilzeit

Teilzeit-BO^{plus} in Zusammenarbeit mit der BAFF in Darmstadt

Bereits zum zwölften Mal startet in Darmstadt ein Berufsorientierungskurs für Frauen in Zusammenarbeit mit der BAFF-Frauen-Kooperation. Das Besondere: Es handelt sich um ein Angebot in Teilzeit. Statt den regulären vier Monaten nehmen die Teilnehmerinnen 8 Monate an dem Kurs teil und erhalten in dieser Zeit die Möglichkeit, neben weiteren Verpflichtungen ihre beruflichen Ziele zu entwickeln.

Erfahren Sie [hier](#) mehr zur BO^{plus} in Teilzeit und lesen Sie, welche beruflichen Ziele die Teilnehmerinnen verfolgen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erfahrungen aus der BO^{plus} für Frauen in Zusammenarbeit mit der Faprik in Frankfurt

„Meine Teilnahme am Projekt ist nicht ganz einfach, da ich öfter wegen der Kita-Öffnungszeiten später zum Unterricht kommen bzw. früher gehen muss. Dennoch gebe ich mein Bestes und hoffe eine Teilzeitausbildung im Einzelhandel finden zu können.“ So wie Samira N. geht es vielen Teilnehmerinnen in der BO^{plus} für Frauen in Frankfurt. Hier können bereits mögliche Wege aufgezeigt werden, um die Betreuung von Kindern mit beruflichen Zielen zu vereinbaren. Dabei werden die Teilnehmerinnen bei ihrer Berufswegeplanung unterstützt und erhalten einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder.

Mehr zu der Berufsorientierung für Frauen erfahren Sie [hier](#).

„Ich wünsche Betrieben und Ausbildungsinteressierten Mut, den Schritt zu wagen“

Interview mit Judith Ebersoll, Projektleitung Servicestelle Teilzeit-Ausbildung

Im Interview mit Judith Ebersoll sprechen wir unter anderem darüber, warum die Teilzeitausbildung ein Garant für gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit ist und welche positive Zukunftsvision die hessenweite Servicestelle Teilzeit-Ausbildung antreibt. Außerdem verrät sie wertvolle Tipps, wie Bewerber/-innen bei der Suche nach einer Teilzeit-Ausbildungsstelle bei Betrieben erfolgreich punkten können.

Das Interview können Sie [hier](#) in voller Länge nachlesen.

Wie gelingt die Ausbildung in Teilzeit?

Gute Beispiele aus Hessen

Für Unternehmen kann die Teilzeitausbildung als Teil einer modernisierten Ausbildung

gute Möglichkeiten bieten, um geeigneten Nachwuchs zu finden. So ist es möglich, einen größeren Kreis an potentiellen Ausbildungsinteressierten anzusprechen und die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. Für Ausbildungsinteressierte bietet die Teilzeitausbildung einen Gewinn an Flexibilität, wenn eine Ausbildung in Vollzeit nicht mit den persönlichen Lebensumständen vereinbar ist und trägt damit zur Herstellung von Chancengleichheit bei.

In den Videos der Servicestelle Teilzeit- Ausbildung sehen Sie, wie dies gelingen kann:

- [Erfolgsbeispiel Magdalena](#)
- [Erfolgsbeispiel Annamaria](#)
- [Teilzeit-Ausbildung im Unternehmen](#)

Weitere Informationen zur Servicestelle Teilzeit-Ausbildung Hessen erhalten Sie [hier](#).

Folgen Sie uns schon auf Instagram?

Hier erwarten Sie regionale Infos und spannende Einblicke hinter die Kulissen:

- [Wirtschaft integriert Nordhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Mittelhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Rhein-Main](#)
- [Wirtschaft integriert Südhessen](#)

Haben Sie Interesse an den Angeboten von *Wirtschaft integriert*?

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von *Wirtschaft integriert*? Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: wi@bwhw.de oder rufen Sie uns auf der *Wirtschaft integriert* Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung^{plus} finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik [Termine](#).

Impressum

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion

Carolin Stierle, Amelie Bernshausen
E-Mail: wi@bwhw.de

Image Film Copyright © BWHW

Geschäftsführung

Joachim Disser, Kai Weber
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de